

Treffen

Beinahe 500 Autos und ihre

WEIT GEREIST

Der Hilux kommt aus Holland, andere Teilnehmer wohnen noch weiter weg



LANGE LAST

HZJ 75 als Sattelschlepper – auch so kann man Markentreue zeigen



FACHVORTRAG

Themenrunden mit Praxis-Profis: vom Getriebekurs bis zum Winden-Lehrgang

KLEINE LEUTE

Großes Rahmenprogramm für die Kinder, Pony-Reiten inklusive



BEWEGTES LEBEN

Betagtes Buschtaxi mit Patina, praktischerweise gleich als Mini-Flohmarkt genutzt

LANGE SCHLANGE

Gratis-Grillwurst am Samstagabend, das Warten lohnte sich



n mit Toyoten

Besitzer fanden sich beim **BUSCHTAXI-TREFFEN** in Hessen ein



Für Fremdfabrikate gibt's einen Parkplatz im Nachbarort." Na prima. Ich im Land Rover auf einem Toyota-Treffen und ein Witzbold als Türsteher. Während ich noch nach einer passenden Antwort suchte, breitete sich ein Grinsen auf seinem Gesicht aus. „Herzlich Willkommen!“ sagte er und schüttelte mir die Hand. Das war 2003 auf dem Busch-

wie ich nach der Fahrt in meinem Serie II. Durchgeschüttelt, aber glücklich. Ganz einfach entspannt.

Apropos: Entspannt ist die ganze Stimmung beim Buschtaxi-Treffen. Ich habe selten eine so große Veranstaltung erlebt, auf der es dennoch so gemütlich, herzlich und persönlich zugeht. Nicht nur, weil zwei der Ange-reisten das Treffen gleich für

NICHTS IST UNMÖGLICH. SOGAR GEHEIRATET WIRD AUF DEM TREFFEN

taxi-treffen im Sauerland. So lernte ich den Netzmeister von buschtaxi.de kennen.

Auch dieses Mal erwartet er mich am Samstagmorgen breit grinsend am Eingang. Wieder komme ich im Landy. „Öl-Bindemittel dabei?“, fragt er. „Seit wann bist du morgens schon so munter?“, antworte ich. 1:0 für mich. „Unten ist seit gestern schon alles voll, aber für dich findet sich auch noch 'ne Ecke.“ Sprach's, läuft mir voraus und bugsiert mich irgendwo zwischen ein paar alte Land-cruiser und einen martialisch hohen Hilux.

Deren Besitzer laden mich erst einmal zum Kaffee ein, erzählen mir dann, dass die Ersten schon am Mittwoch auf dem Gelände gestanden und einfach Urlaub gemacht haben. Ich schaue Richtung Eingang und verfolge den immer noch nicht abreißen Strom an Landcruisern, Hiluxen, 4Runnern – ein beeindruckender Anblick. Immerhin: Die Fahrer der alten BJ's sehen genauso durchgeschüttelt aus

ihre Hochzeit im Standesamt des Nachbarortes nutzen – mit Buschtaxi-Konvoi bei anschließender Feier auf dem Gelände.

Da sage noch einer, Internet mache einsam: Die meisten Teilnehmer haben sich im Laufe der Jahre im Forum von buschtaxi.de kennen gelernt. Dessen Netzmeister übernahm die Organisation der Veranstaltungen. Trotz der fast 500 Fahrzeuge auf dem Platz und der knapp 900 Leute fühlt man sich wie auf einem großen Familientreffen. Dabei immer präsent: der Netzmeister. Mal sehe ich ihn hier, mal dort; stets Hände schüttelnd, lächelnd, zuhörend, organisierend.

Fast schon rührend kümmert man sich um die Kurzen. Denn Kinderbetreuung ist Ehrensache. Die Kleinen toben in Gruppen um die Wette, malen, reiten auf Ponys. Der benzinfeste Nachwuchs probiert sich schon auf Mini-Quads. Highlights für die rund 140 Kinder sind die nächtliche Laternenwanderung und ▶

die am Lagerfeuer mit viel Elan und wüster Kostümierung vorgebrachte Gruselgeschichte. In der Zwischenzeit haben die Eltern Muße, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu machen.

Die andere Seite des Treffens: Ständig findet irgendein Event statt. Unermüdete Helfer kümmern sich um jedes Detail. Wer noch keine echten Gelände-

Wüste behelfen kann. An der Verschränkungsrampe daneben wird unterdessen regenach dem ultimativen Fahrwerk-Zauberer gesucht.

Ein Höhepunkt für mich ist dann der Workshop zum Thema Achsen abdichten: Fünf Stunden lang zerlegen Wolli und Uwe eine Toyota-Achse, überholen sie, verpassen ihr einen neuen Dichtsatz, erklären nebenbei bis

HIER LERNT MAN REIFEN WECHSELN UND AXSEN RICHTEN

Erfahrungen sammeln konnte, lernt unter fachkundiger Leitung von Christine, Manfred und Roger, wie er seinen Landcruiser offroad am besten bewegen kann. In Theorie und Praxis – ohne Gefahr fürs Blech. Diavorträge machen Lust auf Fernreisen. Während einer großen Podiumsdiskussion mit Spezialisten für Recht und Technik wird erschöpfend über die Kfz-Steuer informiert – eine neverending story.

Spannend der Seilwinden-Lehrgang von Peter: Kurzerhand „versenkt“ er einen Toyota. Dann dürfen die Teilnehmer unter seiner Anleitung versuchen, den Wagen zu bergen. Interessantes auch zum Thema Pflanzenöl als Treibstoff; Schmieriges zum Thema: Abfetten, aber richtig; ein Vortrag rund um Elektronik vom Navi-System bis zur Rückfahrkamera. Toyota-Spezialist Siegfried Burk von Allrad Keba zerlegt „vor laufender Kamera“ ein Getriebe und erklärt mit Engelsgeduld, was es mit dem Räderwerk auf sich hat.

In einer anderen Ecke des Geländes zeigen Rico und Thomas, dass eine Reifenpanne unterwegs kein großer Beinbruch sein muss. Der „cruising dentist“ Zahnarzt Dr. Jürgen Kühn erläutert, wie man sich bei dicken Backen selbst in der

ins letzte Detail, was da gerade vor sich geht. Zum ersten Mal sehe ich Toyota-Fahrer mit ölverschmierten Händen und glücklichen Gesichtern. Das verbindet ...

Überall entdeckt man Toyos, dass einem das Herz aufgeht: von zerbeulten J4, die aus Rostflächen mit vereinzelten Blechinseln bestehen, über perfekt restaurierte Schmuckstücke bis hin zu seltenen „Eisenschweinen“ des Typs J5. Dazu große J6, J7 und J8 als Expeditionsmaschinen oder rare Preziosen aus Fernost; natürlich auch sinnvoll hergerichtete J9, J10 und J12; nicht zuletzt mühevoll fürs Gelände aufgebaute Hilux und röhrende 4Runner – hier ist nahezu alles vertreten, was mit Toyota-Emblem im Gelände bewegt werden kann. Ein HZJ 75-Sattelschlepper steht vor dem Eingang, diverse seltene 77er und sogar ein Minicruiser erfreuen den Kenner. Irgendwo jagt jemand einen RAV4 durch den Schlamm, legt ein anderer seinen Hilux auf die Seite.

Natürlich stehen und fahren hier wie selbstverständlich auch alle möglichen anderen Fabrikate, also nicht nur Toyota. Doch das stört niemanden. Man freut sich einfach nur, ein schönes Wochenende miteinander verbringen zu können. Ohne wilde Gelage,



TAFEL-RUNDE

Mit dem Wichtigsten am Treffen: plaudern mit Gleichgesinnten



GEMEINSCHAFT

Das Gelände ist nicht ohne. Doch bevor es kritisch wird, packen hilfreiche Hände zu



RICOS RAMPE

Hier zeigt sich, wer
wirklich weit
nach oben kommt

**NEUE WELT**

Auch moderne
Land Cruiser werden
kernig aufgerüstet

**KASTENWAGEN**

An individuellen Aufbauten
herrscht kein Mangel

**FACHGESPRÄCH**

Rege Diskussion am
lebenden Objekt



dafür mit endlos langen Gesprächen am Lagerfeuer, unter dem Tarp, vor dem Zelt. Nicht weniger wichtig: die inzwischen legendär gewordene Schlange vor dem Großgrill, auf dem die Freiwürste am Samstagabend brutzeln.

Eine besondere Überraschung gibt's am Eingang zu sehen: Drei Tage vor der offiziellen Präsentation auf der IAA steht hier bereits der neue Hilux. Klar, das der hier erst mal ausgiebig von allen Seiten betrachtet wird. Sitzproben und Anfassen gehören natürlich dazu. Kurze Mitfahrten lassen dann Augen leuchten. Auch der Neuling Lexus RX 400h, ein Hybrid, ist vor Ort. Er erregt mit lautloser Fortbewegung und heftigem Drehmoment immer wieder Staunen.

Am Sonntagmorgen sitze ich dann unter meinem Vordach, beobachte, wie Regen einsetzt, genieße mein Rührei zum Frühstück und fühle mich als Landy-Fahrer auf einem Toyota-Treffen einfach pudelwohl. Wenn ich mich so umschaue weiß ich: die anderen auch. *Erwin Beltzig*

Liebe Clubs, Vereine und Fans!

Hier tummelt sich die Szene. Was Spannendes mit dem Geländewagen erlebt? Tolle Veranstaltung geplant, und alle sollen es wissen? Her mit Infos, Bildern und Club-Logos! Beiträge, die uns bis zum 24.10. erreichen, haben beste Chancen, veröffentlicht zu werden.

4Wheel Fun

Stichwort: Szene
Borkumstraße 2
13189 Berlin

E-Mail:
redaktion_4wf@motorpresse.de
Fax: 030/47 80 52 15